Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 80 (1962)

Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 57 Bern, Freitag 9. März 1962 — 80. Jahrgang — 80e année — Berne, vendredi 9 mars 1962 **No 57**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/2 78 64). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.— Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/2 78 64). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50 | deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Kurhaus Bad Wangs und Sporthotel Pizol AG in Liquidation, Wangs.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

EFTA-Dokumentation. – Documentation AELE.
Verordnung des BR über Lockerung der Mietzinskontrolle (mit Anhang).
France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie.
Oesterreich: Liberalisierung der Einfuhr. – Autriche: Libération des importations.
Neuerscheinung (Sonderheft Nr. 70): Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959–1961.
Vient de paraître (Supplément N° 70): Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs de travail de 1959 à 1961.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Vermisst werden:

a) Schuldbrief von Fr. 2500, dat. 23. März 1906, lautend auf Georg Knecht-Koradi, Georgen a. Vorstehers sel. Sohn in Kaltenbach, als Schuldner, zugunsten der Leihkasse Stammheim in Oberstammheim, lastend im ersten pfandrechtlichen Rang auf ca. 80 Aren Waldung und Streuwiesen im Entenmoos in Oberstammheim, Grundprot. Oberstammheim, Bd. 32, S. 68;

b) Schuldbrief von Fr. 400, dat. 11. Dezember 1899, lautend auf Johannes Kauth, von Watterdingen (Baden), in Unterstammheim, als Schuldner, zugunsten der Elisabetha Nägeli, von Unterstammheim, bevormundet durch Jakob Farner, daselbst, lastend ursprünglich im zweiten pfandrechtlichen Rang auf den Liegenschaften Assek. Nr. 49a und 49b im Oberdorf/Unterstammheim (Wohnhaus, Scheune, Stallung und Schopf nebst Hofstatt und ca 4 Aren Baumgarten hinten an der Scheune, alles aneinander), einem Krautgarten ob dem Hause und ungefähr zwei Aren Baumgarten in Kirchenäckern, Grundprot. Unterstammheim, Bd. 22, S. 69/70;

c) Schuldbrief von Fr. 400, dat. 1. Dezember 1906, lautend auf Jakob Ulrich, alt Lehrers, im Flösch in Unterstammheim, als Schuldner, zugunsten der Leihkasse Stammheim in Oberstammheim, lastend im ersten pfandrechtlichen Rang auf ca. 88 Aren Waldung im Friedhag oder Kohlholz in Unterstammheim, Grundprot. Unterstammheim, Bd. 23, S. 209;

d) Schuldbrief von Fr. 500, dat. 26. Mai 1921, lautend auf Johann Anton Keller, geb. 1874, Wärter, von Reichenau, in Rheinau, als Schuldner, zugunsten der Darlehenskasse Rheinau, lastend im ersten pfandrechtlichen Rang auf ca. 18 Aren Ackerfeld im Eichelhag, Plan B, Nr. 5, in Rheinau, Grundprot. Rheinau, Bd. 16, S. 395.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, die Titel innert Jahresfrist, vom Erscheinen der erstmaligen Publikation an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden. (202[3])

Andelfingen, den 8. März 1962. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Es wird als vermisst gemeldet: Schuldbrief von Fr. 11 500, d. d. 7. Juli 1921, lautend auf Jakob, Arnold Hohl, Münchwilen, nunmehr dessen Erben als Schuldner und auf die Thurg. Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, als Gläubigerin, lastend auf Parz. Nr. 285, 268, 123 und 203 im Grundbuch Anetswil-Wängi, sowie Kat. Nr. 2968 und 2970 in der Gemeinde Lommis.

Der allfällige Besitzer dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist ab Publikation beim Gerichtspräsidium Münchwilen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt wird. (203[3])

Bichelsee, den 8. März 1962. **Gerichtspräsidium Münchwilen:** Dr. J. Bühler.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 10 000, zugunsten von Herrn Rudolf Scholl (von Diessbach b. Büren), Lochbachstrasse, in Burgdorf, eingetragen den 5. Juli 1923, Beleg I/2545, lastend in der III. Pfandstelle auf der Liegenschaft Burgdorf-Grundbuchblatt Nr. 2087, Plan 64; Maximalzinsfuss 6%.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, diesen innert Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet dem Richteramt II von Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (201[3])

Burgdorf, den 6. März 1962. **Der Gerichtspräsident II:** Morgenthaler

---

Es wird als vermisst gemeldet und im Sinne der Bestimmungen über die Kraftloserklärung von Wertpapieren öffentlich ausgeschrieben: Fr. 37 000 Inhaber-Schuldbrief vom 28. November 1922, im 1. Rang, haftend auf Liegenschaft Freiestrasse 3, Frauenfeld, E. Bl. 182, Grundbuch Frauenfeld. Schuldnerin: Frau Elisabeth Brühlmann-Wellauer, Frauenfeld. Gläubigerin: Frau Wwe. Lisette Schüepp-Wegmann, Frauenfeld. (197[1])

Falls die vermisste Urkunde innert einer Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt Frauenfeld nicht vorgelegt wird, wird sie kraftlos erklärt werden.

Frauenfeld, den 3. März 1962. **Gerichtspräsidium Frauenfeld.**

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 7. September 1957 von Fr. 50 000, auf Fridolin Jegge, 1914, Fabrikant, von und in Sisseln, als Schuldner lautend, haftend im 2. Rang auf GB Sisseln Nr. 545, 547, 556 und 845.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, denselben innert eines Jahres, d. h. bis 4. März 1963 dem Bezirksgericht Laufenburg vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (181[2])

Laufenburg, den 22. Februar 1962. **Bezirksgericht.**

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 26. Dezember 1961 den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

A. Stamm-Aktien der Produktion AG. Meilen, zu nom. je Fr. 10.—.

Anzahl	Nr.	Anzahl	Nr.
1	2844	1	3367
1	3068	2	3392/93
2	3177/78	1	3343

B. Prioritäts-Aktie der Produktion AG. Meilen, zu nom. Fr. 250.—.
1 Nr. 1167

alle Titel samt den noch nicht eingelösten Coupons und Talons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollten keine Meldungen eingehen, würden die Urkunden kraftlos erklärt. (70[2])

Meilen, den 5. Januar 1962. **Im Namen des Bezirksgerichtes Meilen.** der Gerichtsschreiber: Dr. F. Bollinger.

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 23. Dezember 1930, Belege Serie I, Nr. 5079, von Fr. 20 000, zu Gunsten der Ersparniskasse Nidau, haftend im I. Pfandrechtsrang auf der Liegenschaft Wevermattstrasse 6, Nidau-Grundbuch Nr. 417, des Gottfried Marti sel., gew. Privatier, wohnhaft gewesen in Nidau.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist wird der Titel kraftlos erklärt. (195[1])

Nidau, den 2. März 1962. **Der Gerichtspräsident:** M. Stebler.

La pretura di Blenio diffida lo sconosciuto possessore delle sedici obbligazioni al portatore, die nominali 250 fr. l'una, recanti i Nri. 45, 46, 47, 53, 54, 61, 62, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 100, emesse dal comune di Ghirone con il prestito di 25 000 fr., al 4%, nel 1909, obbligazioni andate smarrite, a produrle alla pretura entro il 20 settembre 1962, sotto la comminatoria dell'annullamento. (200[2])

Acquarossa, 7 marzo 1962. **Il pretore:** Avv. P. Fumasoli.

La pretura di Locarno-Campagna richiamato l'odierno decreto e gli art. 983 e 984 CO; 2 e 27 LAC; 531 PC; diffida: lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di nominali 4000 fr., gravante in 1° grado la part. N° 2300 del comune di Minusio, già di proprietà del signor Vincenzo Vacchini fu Pietro, Minusio, ora del Dr Roberto Sciaroni, Muralto, iscrizione N° 195 del 13 marzo 1941, a produrlo alla scrivente pretura entro il 30 settembre 1962, sotto la comminatoria dello ammortamento. (196[1])

Locarno, 5 marzo 1962. **Per la pretura:** G. Marioni, segr. ass.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten hat den Schuldbrief im Betrage von Fr. 100 vom 18. Juli 1914, lastend auf GB Derendingen, Nr. 778, zu Gunsten der Forstkasse der Bürgergemeinde Derendingen, Schuldner Siegenthaler Alfred, Maler, Derendingen, kraftlos erklärt. (204)

Solothurn, den 5. März 1962. **Der Gerichtsschreiber i. V.:** Alois Studer.

Handelsregister Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Contemporary Design GmbH., in Zürich (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1962, Seite 650). Der Name des Gesellschafters und Geschäftsführers schreibt sich richtig Peter Haussmann.

Berichtigung.

Gilbert Dreyfus, Herrenmode «Excelsior», in Zürich (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1962, Seite 712). Der Inhaber schreibt sich richtig: Gilbert Dreyfus-Geissmann.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

23. Februar 1962. Brems- und Kupplungsmaterial usw.

Technomag A.G., in Bern, Vertrieb von Brems- und Kupplungsmaterial und Handel mit Autoersatzteilen aller Art usw. (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1958, Seite 964. In der Generalversammlung vom 3. Februar 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 400 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 400 000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Marcel Steinemann-Nardi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Hans Urwyler, nun in Spiegel, Gemeinde Köniz, dessen Prokura erloschen ist, mit Einzelunterschrift, und Willi Affolter, von Gerlafingen, in Münchenstein, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Kurt Geissbühler-Liechti, von Sumiswald, in Köniz, und Peter Urwyler-Wenger, von Brittnau, in Köniz. Henri Grandjean, Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Reinach (Basel-Landschaft).

26. Februar 1962.

Bank und Finanz A.G. (Comptoir Bancaire et Financier Société anonyme) (Bank and Finance Company Inc.), in Bern (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1961, Seite 3461). Die Unterschrift des Vizedirektors Werner Bruhin und die Prokura von Walter Sollberger sind auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes beschränkt. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes, ist erteilt worden an Bruno Wenger, von Rüschegg, in Köniz.

26. Februar 1962. Oelbrenner usw.

Rekor A.G., in Bern, Verkauf und Montage von Oelbrennern sowie Installation von Oelfeuerungen (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1959, Seite 3614). Rosa Eichenberger-Korner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Gertrud Kyburz-Fricker, von Erlinsbach (Aargau), in Liebefeld, Gemeinde Köniz. Sie führt die Unterschrift nicht.

26. Februar 1962. Kohlensäure, Sauerstoff usw.

«Carba», Aktiengesellschaft, in Bern, Herstellung von Kohlensäure, Sauerstoff und andern komprimierten Gasen usw. (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1961, Seite 1043). Dr. jur. Hans Koch, bisher stellvertretender Direktor, nun wohnhaft in Liebefeld, Gemeinde Köniz, wurde zum Direktor ernannt. Er zeichnet wie bisher kollektiv mit einem andern Berechtigten für das Gesamtunternehmen.

27. Februar 1962. Architekturbureau.

Engler & Böhlen, in Bolligen. Albert Engler, von Basel, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, und Georg Böhlen, von Riggisberg, in Bolligen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1962 begonnen hat. Architekturbureau, Bolligenstrasse 124.

27. Februar 1962.

A. Kuhn A.G., Bauunternehmung, Zweigniederlassung Bern, in Bern (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1949, Seite 1946), mit Hauptsitz in Fäulensee, Gemeinde Spiez. Diese Zweigniederlassung wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1961, Seite 1884) von Amtes wegen gestrichen.

28. Februar 1962. Auto-Abbruch.

Marie Aerni, in Bern, Auto-Abbruch-Unternehmung (SHAB. Nr. 154 vom 4. Juli 1956, Seite 1732). Die Einzelprokura des Emil Otto Aerni ist erloschen.

28. Februar 1962. Hoch- und Tiefbau.

Keller & Cie., in Bern, Hoch- und Tiefbau, Bahnbau, Installationen, Wasserversorgungen usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1949, Seite 176). Otto Keller ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

28. Februar 1962. Liegenschaften.

Sibromo AG., in Bern, Erstellung von und Handel mit Liegenschaften (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1961, Seite 2710). Gottfried Sigrist ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates ist neu gewählt worden Richard Bronner (bisher Mitglied). Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen nach wie vor zu zweien.

28. Februar 1962. Wäscherei usw.

Erca Frau R. Kaser, in Bern, Wäscherei und Presserei für Herrenhemden (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1961, Seite 1344). Die Einzelprokura des Ernst Kaser ist erloschen.

28. Februar 1962. Möbel usw.

Burkhard & Häberli in Liq., in Bern, Möbelschreinerei und Ausstenergeschäft. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 279 vom 30. November 1953, Seite 2890). Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

28. Februar 1962.

Immobilien Sommerfeld A.G., in Bern (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1961, Seite 3214). Werner Beyeler und Ernst Hubler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Angelo Bernasconi (bisher Vizepräsident). Er führt Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neues Domizil: Weihergasse 7 (bei Franz Gygax, Architekt).

28. Februar 1962. Schiffstransporte usw.

Bryner & Co. limited liability Company, in Bern, Tätigung von Schiffs- und allgemeinen Transportgeschäften sowie von Versicherungs-, Lager- und Kommissionsgeschäften usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1957, Seite 26). Philippe Andersen ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen.

28. Februar 1962. Gipserei, Malerei.

M. Meyer-Studer & Co., in Bern, Gipserei und Malerei (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1958, Seite 798), Kommanditgesellschaft. Der Kommanditär Kurt Christen ist ausgeschieden. Seine Kommandite ist erloschen. Die Gesellschaft besteht seit dem 1. Januar 1962, nach Uebernahme der Aktiven und Passiven, als Kollektivgesellschaft unter derselben Firma weiter. Sie wird gebildet aus dem bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafter Max Meyer und dem frühern Kommanditär Werner Meyer, dessen Kommandite erloschen ist. Gipserei und Malerei, Holzikofenweg 21.

28. Februar 1962. Lebensmittel.

Fräulein Brönnimann, in Bern, Handel mit Lebensmitteln (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1960, Seite 2009). Neues Geschäftsdomizil: Schwarzenburgstrasse 18.

Bureau Biel

26. Februar 1962.

Baugenossenschaft Rosengarten, in Biel (SHAB. Nr. 87 vom 17. April 1959, Seite 1091). Neue Geschäftsadresse: Südstrasse 6, beim Präsidenten Karl Wälti.

27 février 1962.

M. Froidevaux, Fiduciaire Mediana, à Bienne. Le chef de la maison est Marcel Froidevaux, du Noirmont, à Bienne. Revisions et expertises comptables et financières, liquidations, gérances, affaires fiscales, toutes opérations fiduciaires. La Haute Route 54.

28. Februar 1962. Optische Präzisionsapparate.

Optic S.A. Bienne, in Biel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit optischen Präzisionsapparaten. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehört an: Simone Viatte geb. Charpilloz, von St-Brais, in Biel. Sie führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Spyriweg 5 (beim Verwaltungsratsmitglied).

28. Februar 1962.

Schweizerische Volksbank, Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1961, Seite 2832), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern. Als Prokurist der Zweigniederlassung Biel wurde ernannt: Walter Stalder, von Rüegsau (Bern), in Biel. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

28. Februar 1962. Apparate für Photographie usw.

Perrot A.G. (Perrot S.A.), in Biel, Engrosvertrieb von Apparaten und Bedarfsartikeln für Photographie, Kinematographie und Projektion (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1961, Seite 3386). Die Prokura des Walter Sonderegger ist erloschen.

28. Februar 1962.

Vereinigte Drahtwerke A.G. (Tréfileries Réunies S.A.) (Trafilerie Riunite S.A.), in Biel (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1961, Seite 3102). Gottlieb Vogt-Schild ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neue Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Dr. h. c. Albert Dubois, von Le Locle, in Arbon, und Max Häni, von Wengi bei Büren an der Aare, in Bern. Sie sind nicht unterschriftsberechtigt. Beim Verwaltungsratsmitglied Alfred Payot ist der Allianzname Schneider weggefallen.

Bureau Büren an der Aare

28. Februar 1962. Autos, Motorräder usw.

Walter Peter, Jura-Garage, in Büren an der Aare. Inhaber dieser Firma ist Walter Peter, von Aarberg, in Büren an der Aare. Reparaturwerkstätte für Auto, Motorräder und Velos, Handel mit neuen und Occasionswagen sowie mit Motorrädern und Velos. Jurastrasse 15.

Bureau Burgdorf

28. Februar 1962. Waschautomaten usw.

Alfred Zwahlen, in Hindelbank. Inhaber der Firma ist Alfred Zwahlen, von Wahlern, in Hindelbank. Vertrieb von Waschautomaten, Apparaten für Haushalt und Gastgewerbe sowie von Artikeln verschiedener Art. Bernstrasse.

Bureau Interlaken

28. Februar 1962. Eisenwaren, Glas, Porzellan usw.

Glauser & Co. A.G., in Interlaken, Eisen-, Kristall-, Glas- und Porzellanwarenhandlung, sowie Verkauf von Silber- und Haushaltungsartikeln (SHAB. Nr. 276 vom 24. November 1961, Seite 3430). Die an Franz Glauser erteilte Prokura ist erloschen.

28. Februar 1962. Hotel.

Fritz Ritter-Eggimann, in Unterseen, Betrieb des Hotels Beau-Site (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1946, Seite 1315). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

28. Februar 1962. Hotel.

Emma Ritter-Eggimann, in Unterseen. Inhaberin der Firma ist Emma Ritter geb. Eggimann, Witwe des Fritz Ritter, von und in Unterseen. Betrieb des Hotels Beau-Site.

28. Februar 1962.

Ersparniskasse Brienz, in Brienz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1958, Seite 776). In der Generalversammlung vom 24. Februar 1962 wurde das Aktienkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 800 000 erhöht durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 800 000, eingeteilt in 90 Namenaktien zu Fr. 100 und in 1582 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll einbezahlt.

Bureau Laufen

27. Februar 1962.

Juramill AG, Jurassische Mühlenwerke Laufen, in Laufen (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1961, Seite 407). Die Unterschrift von Jean Dettwyler, Prokurist, ist erloschen.

Bureau de Porrentruy

26 février 1962. Pierres fines.
Mouche frères, à Courtemaiche, polissage de pierres fines (FOSC. du 3 janvier 1961, N° 1, page 3). La société ajoute à sa raison sociale «PRORUBIS» et modifie son genre de commerce en ébauchage, façonnage et polissage de pierres fines. La raison sociale sera donc **Mouche frères PRORUBIS**.

27 février 1962.
Forces Motrices Bernoises SA, succursale de Porrentruy, à Porrentruy (FOSC. du 9 août 1961, N° 184, page 2327), avec siège principal à Berne. Gottfried Hertig et Armin Maurer ont été nommés vice-directeurs. Ils continuent à signer collectivement à deux.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

27. Februar 1962.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Tägertschi und Umgebung, in Tägertschi (SHAB. Nr. 101 vom 4. Mai 1959, Seite 1266). Fritz Gäumann ist aus dem Vorstand ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt: Fritz Stähli, von Brienz (Bern), in Tägertschi. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

27. Februar 1962.
H. R. Schmalz AG, Strassenbau- & Tiefbauunternehmung, Zweigniederlassung in Konolfingen, in Konolfingen, Ausführung von Strassenbau-, Tiefbau- und Hochbauarbeiten, einschliesslich Brückenbau-, Bahnbau-, Stollenbau- und Wasserbauarbeiten (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1961, Seite 779). Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Hans Rudolf Schmalz, Präsident des Verwaltungsrates und nun noch Direktor, mit Einzelunterschrift, sowie durch die Mitglieder des Verwaltungsrates Stephan Lauener, Georges Caspescha (beide bisher), Otto Stampfli, von Burgäschi, in Biberist (neu), und den bisherigen Prokuristen Hans Müller, nun wohnhaft in Bern, die kollektiv zu zweien zeichnen. Mit einem Mitglied des Verwaltungsrates oder mit dem Prokuristen Hans Müller, nicht aber unter sich zeichnen für die Zweigniederlassung ferner: Ernst Danz, von Grossaffoltern, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Prokurist (neu), Agnes Göldi, von Rüthi (St. Gallen), in Bern, Prokuristin (neu), Fritz Jungwirth, Prokurist (bisher), und Eugen Bouvier, Prokurist (bisher).

27. Februar 1962. Leinenweberei usw.
Worb & Scheitlin A.G., in Worb, Betrieb der Leinenweberei und der Bleicherei in Worb (SHAB. Nr. 257 vom 4. November 1959, Seite 3021). Emil Bandi und Wilhelm Krügle sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Robert Scheitlin, von St. Gallen, in Basel, und Dr. Heinz Winzenried, von Belp, in Deisswil, Gemeinde Stettlen. Sie führen die Unterschrift nicht.

27. Februar 1962. Damenkonfektion usw.
May & Co., in Konolfingen, Kollektivgesellschaft, Handel mit Damenkonfektion, Mercerie, Bonneterie (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1961, Seite 3624). Geschäftsdomizil: Kreuzplatz (in eigenen Räumen).

28. Februar 1962. Wein.
H. Schrag, in Münsingen, Weinhandlung (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1957, Seite 11). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

28. Februar 1962. Hotel-Restaurant.
Hans Rebmann, in Spiezwiler, Gemeinde Spiez, Tankstelle (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1958, Seite 1239). Neue Geschäftsnatur: Betrieb des Hotels und Restaurants Seegarten, in Spiez. Neues Geschäftslokal: Am See.

Luzern – Lucerne – Lucerna

26. Februar 1962. Patentverwertung usw.
Perkunas GmbH, in Luzern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 8. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt Kauf, Verkauf und Verwertung von Patenten und Fabrikationsverfahren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen gleicher Art beteiligen. Das Stammkapital beträgt Franken 20 000. Gesellschafter sind Dr. Rudolf Kühne, von Luzern, in Meilen, und Dr. Josef H. Frei, von Herdern (Thurgau), in Zürich, je mit einem Stammanteil von Fr. 10 000. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Rudolf Kühne, von Luzern, in Meilen. Adresse der Gesellschaft: Bruchmattstrasse 10 (bei Dr. Albert Wüest).

26. Februar 1962.
Bau A.G. «Zum friedlichen Heim», Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1961, Seite 2722). Die Unterschrift des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Gottfried Spycher ist erloschen. Hans Häusler ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet weiterhin einzeln.

26. Februar 1962.
Baugesellschaft Glara A.G., in Meierskappel (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1961, Seite 756). Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde ernannt Albert Steinmann, von Udligenswil, in Meierskappel.

26. Februar 1962.
Blau-Weiss-Verlag A.G. Luzern, in Luzern, Annoncen-Agenturen, Buchverlag usw. (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1960, Seite 1618). Die Mitglieder des Verwaltungsrates Ernst Brunner, Präsident, und Charles Bucher, Mitglied, führen nun Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Konrad Gaugler, von Büren (Solothurn), in Zürich.

26. Februar 1962. Leder, Wirtschaft.
Johann Felber, in Ettiswil, Lederhandlung und Wirtschaft (SHAB. Nr. 92 vom 23. April 1925, Seite 689). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Februar 1962.
Werner Frey-Kauffmann, in Luzern, Organisations- und Treuhandbureau (SHAB. Nr. 179 vom 5. August 1953, Seite 1912). Der Inhaber ändert die Firma ab in **Werner Frey, Organisations-, Revisions- und Treuhandbüro.** Geschäftsnatur: Besorgung aller Geschäfte, welche in den Tätigkeitsbereich eines Organisations-, Revisions- und Treuhandunternehmens fallen, insbesondere organisatorische und betriebswirtschaftliche Beratungen und Expertisen sowie Steuerberatungen und Revisionswesen.

26. Februar 1962. Coiffeursalon usw.
A. Furrer, in Ebikon. Inhaber dieser Firma ist Adolf Furrer, von und in Ebikon. Damen- und Herrencoiffeur; Fabrikation und Vertrieb des «Flotta-Kammes». Dorfstrasse 17.

26. Februar 1962.
Maschinen- & Werkzeugfabrik A.G. vorm. H. Bossart, in Reiden (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1957, Seite 710). Kollektivprokura wurde erteilt an Fritz Aeschlimann, von Rüderswil (Bern), in Reiden. Er zeichnet zu zweien.

26. Februar 1962.
Stuag, Schweizerisehe Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassungen in Horw und Luzern (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1961, Seite 887), mit Hauptsitz in Bern. Zu Vizedirektoren wurden ernannt Otto H. Buser und Franz von Mandach. Sie führen nun Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen.

Uri – Uri – Uri

28. Februar 1962.
Stuag, Sehweizerisehe Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Erstfeld (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1961, Seite 851), mit Hauptsitz in Bern. Otto Hans Buser und Franz von Mandach wurden zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ernannt; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung wurde erteilt an Leo Staffelbach, von Dagmersellen, in Luzern.

28. Februar 1962.
Urmag-Immobilien A.G., in Altdorf (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1962, Seite 201). Zu Prokuristen wurden ernannt: Rainer Mathys, von Klingnau (Aargau); Max Müller, von Rohrbach (Bern) und Hermann Graber, von Schötz (Luzern), alle in Olten. Sie zeichnen kollektiv zu zweien je mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Schwyz – Sehwytz – Svitto

27. Februar 1962.
Stuag, Schweizerisehe Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Schwyz (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1961, Seite 839), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Otto H. Buser und Franz von Mandach zeichnen nun als Vizedirektoren kollektiv zu zweien; ihre Prokuren sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Schwyz wurde erteilt an Leo Staffelbach, von Dagmersellen (Luzern), in Luzern.

27. Februar 1962.
Verein des Missionshauses Bethlehem in Immensee, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1958, Seite 1942). Die Unterschrift des Julius Stocker ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Josef Kaufmann, von Wauwil (Luzern), und an Viktor Bigger, von Vilters (St. Gallen), beide in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

28. Februar 1962. Bäckerei, Tea-Room, Kolonialwaren.
Matter & Co., in Engelberg, Bäckerei, Tea-Room und Kolonialwaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1960, Seite 2336). Ida Matter-Odermatt ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Hans Matter, in Engelberg, als Inhaber der gleichnamigen Firma übernommen.

28. Februar 1962. Bäckerei, Tea-Room, Kolonialwaren.
Hans Matter, in Engelberg. Inhaber der Firma ist Hans Matter, von und in Engelberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Matter & Co.», in Engelberg. An Fritz Matter, von und in Engelberg, ist Einzelprokura erteilt. Bäckerei, Tea-Room, Handel mit Kolonialwaren.

28. Februar 1962. Strassenbau usw.
Bürgi & Marti, in Alpnach, Strassenbau und Belagsarbeiten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1948, Seite 895). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1961 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven sind von der Firma «A. Marti & Cie A.G.», in Luzern, übernommen worden.

Glarus – Glaris – Glarona

27. Februar 1962. Vermögenswerte.
Gladu AG., in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 7. Dezember 1961/26. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Verwaltung von Vermögenswerten; Kauf, Verkauf und Verwertung von Patent- Marken- und anderen Schutzrechten sowie Durchführung von Finanzgeschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder, sofern der Gesellschaft die Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. jur. Alfred Heer, von und in Glarus, bei welchem sich auch das Rechtsdomizil befindet. Burgstrasse 28.

27. Februar 1962.
Konsumverein Glarus, in Glarus, Genossenschaft (SHAB. Nr. 221 vom 22. September 1958, Seite 2551). Edmund Lüthy, Vizepräsident, ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt: Felix Meier, von Schleitheim, in Riedern. Er bleibt Aktuar und zeichnet nach wie vor zu zweien mit dem Verwalter oder einem weiteren zeichnungsberechtigten Mitglied der Verwaltung. Neu in die Verwaltung wurde gewählt: Armin Schmidlin, von Dittingen (Bern), in Ennenda. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Präsident oder Vizepräsidenten Aktuar.

27. Februar 1962. Wertschriften usw.
Safe A.G. (Safe S.A.) (Safe Ltd.), in Glarus. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb und Verwaltung von Wertschriften und Grundstücken sowie Beteiligungen an andern Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000 und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen,

sofern der Verwaltung die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, auch durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Eduard Bandelier, von Sornetan (Bern), in Binningen (Basel-Landschaft), Präsident, und Dr. Franz Galliker, von und in Basel; sie zeichnen zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Adolf Butz, von und in Basel. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Jacques Glarner, Rechtsanwalt, Burgstrasse 24.

Zug - Zoug - Zugo

27. Februar 1962.

Weidmann Holding Aktiengesellschaft, in Zug, Beteiligung an Unternehmungen auf dem Gebiete der Textilveredlung usw. (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1960, Seite 2019). Neu in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung wurde gewählt: Stanley Foster, britischer Staatsangehöriger, in Helensburgh (Schottland).

27. Februar 1962.

Färberei & Chemische Reinigung Zug, Blattmann, in Zug (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1948, Seite 3038). Die Firma lautet nun: **Josef Blattmann, Chemische Reinigung & Färberei.**

28. Februar 1962. Elektrische Apparate.

Otto Schumpf, in Baar, Vertretung elektrischer Apparate (SHAB. Nr. 252 vom 29. Oktober 1959, Seite 2965). Der Geschäftszweck lautet jetzt: Elektroapparatebau. Einzelprokura wurde erteilt an Werner Gasser, von Rothenthurm (Schwyz), in Baar.

28. Februar 1962. Beteiligungen usw.

Essenor A.G., in Zug, Gründung, Erwerb und Verwaltung von jeglichen industriellen, kommerziellen und finanziellen Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1962, Seite 147). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an: Dr. Sigmund Jeselsohn, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, und Jürg Straehl, von Zofingen (Aargau), in Zug.

28. Februar 1962.

Hibiscus Holding Zug AG (Hibiscus Holding Zoug SA) (Hibiscus Holding Zug Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 28. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Anlage und die Verwaltung von Kapitalien und Beteiligungen irgendwelcher Art an in- und ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels, der Industrie und der Finanz. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 90 000 und ist eingeteilt in 180 Inhaberaktien zu Fr. 500. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Carl Meyer, von Zürich, in Rüschlikon, Präsident; Hans Hartung, von Zürich, in Meilen, Vizepräsident, und Max Spinner, von Aeugst a. A., in Horgen, Protokollführer. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Schönbühl 3 (bei Dr. Hans Hürlimann).

28. Februar 1962. Vermögensverwaltung.

Essberger & Co., in Zug, Vermögensverwaltung und Erwerb von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1961, Seite 779), Kommanditgesellschaft. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Anneliese Justus, geb. Essberger, wohnt nun in Wien.

28. Februar 1962. Finanzgeschäfte usw.

Mangamontana GmbH, in Zug, Tätigung von Finanzgeschäften sowie von Vermögensverwaltungen usw. (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1961, Seite 779). Die Gesellschafterin Anneliese Justus, geb. Essberger, wohnt nun in Wien.

28. Februar 1962.

Inter-Elektronik A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 26. Februar 1962 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: den Handel (Import und Export) mit elektronischen und kernphysikalischen Geräten, Geräten für Messtechnik, Automation und Fernsteuerung, Elektronenrechnern, datenverarbeitenden Anlagen, Lochstreifen und Lochkartengeräten sowie auch mit Einzelteilen und Untergruppen der vorstehend aufgeführten Geräte; die Herstellung der vorgenannten Geräte und Teilen davon; den Erwerb und die Verwaltung von Patenten; die Erteilung von Lizenzen auf dem Gebiet der vorgenannten Produkte sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen, insbesondere solchen der Elektronik. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern deren Namen bekannt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Gregor Schech, von Egnach (Thurgau), in Zug. Domizil: Baarerstrasse 71 (bei Dr. Gregor Schech).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

Rectification.

Fabrique de parquets ERSA, S.A. (Parkett-Fabrik ERSA A.G.) (FOSC. du 2 mars 1962, N° 51, page 652). Siège de cette raison sociale: Corjolens.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Berichtigung.

Grüninger A.G., in Olten (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1962, Seiten 652/3). Die Gesellschaft übernimmt rückwirkend auf den 1. Januar 1962 das Geschäft der bisherigen Einzelfirma «Emil Grüninger» in Olten. Der Kollektivprokurist Hans Völlmin wohnt in Dulliken.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

26. Februar 1962. Liegenschaft.

Aktiengesellschaft Zürcherhaus, in Basel, Erwerb einer Liegenschaft usw. (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1957, Seite 153). In der Generalversammlung vom 23. Februar 1962 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **Bresol A.G. (Bresol S.A.)** Aus dem Verwaltungsrat ist Karl Rudin ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Franz Huber, von und in Basel, als Präsident, und Hugo Huber, von Aedermannsdorf, in Arlesheim. Beide führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Elisabethenstrasse 29 (bei Dr. F. Huber).

27. Februar 1962. Musikalien usw.

Hug & Co., Zweigniederlassung in Basel, Musikalien- und Instrumentenhandlung usw. (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1955, Seite 484), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Einzelunterschrift wurde erteilt an Alwin J. Künzli, von Aadorf, in Zürich.

27. Februar 1962.

Schuhhaus Paris élégant, Bässler, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Bässler-Winter, von und in Basel. Handel mit Schuhen. Fischmarkt 10.

27. Februar 1962. Restaurant.

F. Tschiemer, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 129 vom 8. Juni 1959, Seite 1627). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

27. Februar 1962. Restaurant.

H. Schäfer, in Basel, Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinz Schäfer-Marthaler, von Hochwald (Solothurn), in Basel. Restaurant. Sempacherstrasse 7.

27. Februar 1962. Maschinen usw.

Marx & Cie., in Basel, Fabrikation von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1960, Seite 336). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Alfred Marx-Brendle ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 50 000 sowie seine Prokura sind erloschen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

16. Februar 1962. Apparate, Alarm-Vorrichtungen.

KABA P. Müller, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul Müller-Villemaire, von Laufen (Bern), in Allschwil. Apparatebau, Vertretungen für Alarm-Vorrichtungen. Parkallee 36.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

Complément.

Coiffure et beauté Harriet S. à r. l., à Lausanne (FOSC. du 21 février 1962, page 549). Les statuts ont été modifiés sur le point suivant: art. 4: lors de la constitution de la société, il a été apporté par Herbert et Marguerite Jaccoud divers biens mobiliers. Ces apports ont été acceptés pour le prix de 35 000 fr. et payés aux deux apporteurs par la remise d'une part sociale de 10 000 fr. à chacun et par la constatation d'une créance de 15 000 fr. contre la société en faveur de Marguerite Jaccoud. L'orthographe du nom des associés est Guy de Penguern et Michèle de Penguern-Pérucho.

Complément.

Rumine-Eglantine A. S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 5 mars 1962, page 677). La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau d'Orbe

Rectification.

Pompes Funèbres Générales S.A., succursale d'Orbe (FOSC. du 26 février 1962, N° 47, page 598), société anonyme avec siège principal à Lausanne. L'administrateur (non directeur) Georges Gross est décédé; sa signature est radiée. Alfred Margot, administrateur inscrit, devient président avec signature collective à deux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

26 février 1962. Machines-outils.

Lubemac S.A. Neuchâtel (Lubemac A.G. Neuchâtel) (Lubemac S.p.A. Neuchâtel) (Lubemac Ltd. Neuchâtel), à Neuchâtel. Suivant acte authentique et statuts du 22 février 1962, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation des brevets, licences et procédés de fabrication dans le domaine de machines-outils et leurs accessoires. La société peut participer à des entreprises similaires en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de 50 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé d'un à cinq membres, actuellement de Pierre Bergonzo, d'origine italienne, à Cologny (Genève), président; Maurice Herschdorfer, de et à Neuchâtel, secrétaire, et Ernest Bodmer, junior, de Wald (Zurich), au Grand-Lancy, commune de Lancy (Genève); tous avec signature collective à deux. Locaux: rue des Terreaux 1, chez Fiduciaire Maurice Herschdorfer.

Genf - Genève - Ginevra

Rectification.

Boucherie du Mont-Blanc S.A., à Genève (FOSC. du 1er mars 1962, N° 50, page 639). Raison sociale exacte.

14 février 1962. Tracteurs, machines de chantier.

Caterpillar Overseas S.A., à Genève, tracteurs, machines de chantier (FOSC. du 21 décembre 1961, page 3711). Signature individuelle a été conférée à Ralston-Henry Deffenbaugh, des USA, à Vandoeuvres, directeur administratif et financier.

26 février 1962. Crèmerie, tea-room.

Mme J. Auer, à Genève. Chef de la maison: Jeannine-Amélie Auer née Moulharat, de Bâle, à Genève, autorisée par son mari Werner-Georg Auer. Crèmerie, tea-room et glacier à l'enseigne «Corail». 5, rue Dancet.

26 février 1962. Boulangerie-pâtisserie.

M. Briffaz, à Veyrier. Chef de la maison: Marcel-Jean Briffaz, de France, à Veyrier. Boulangerie-pâtisserie. Chemin de la Boulangerie.

26 février 1962. Constructions mécaniques.

Emery fils, à Carouge, constructeur, mécanicien, électricien (FOSC. du 6 janvier 1945, page 34). L'inscription est radiée par suite de remise d'exploitation. Actif et passif repris par la société en nom collectif «Emery fils & Cie», à Carouge.

26 février 1962. Atelier de construction mécanique.

Emery fils & Cie, à Carouge, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 15 février 1962. Associés: Louis-Georges Emery, d'Etagnières (Vaud), à Genève, et Henri-Louis Berger, de et à Genève, séparé de biens de Marthe-Jeanne née Emery. Atelier de constructions

mécaniques et électriques et en particulier de machines pour biscuiteries et confiseries. 2, rue du Temple. Reprise de l'actif et du passif de la maison «Emery fils», à Carouge, radiée.

26 février 1962.

Banque Centrale Coopérative, succursale de Genève (FOSC. du 6 juillet 1959, page 1914), société coopérative avec siège principal à Bâle. Procuration collective à deux pour la succursale a été conférée à Robert Sallansonnet, de Bardonnex, à Troinex.

26 février 1962.

Banque de Crédit S.A., succursale de Genève (FOSC. du 8 février 1962, page 415), société anonyme avec siège principal à Zurich. La procuration de Hanni Stucki est radiée.

26 février 1962. Benzine.

SHELL (Switzerland), à Genève, exploitation d'un commerce de benzine, etc., société anonyme (FOSC. du 10 avril 1961, page 995). Georges Zurn, sous-directeur (inscrit), est maintenant domicilié à Erlenbach (Zurich).

26 février 1962.

Société Fiduciaire et d'Expertise S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 6 février 1962, page 385). Procuration collective à deux a été conférée à Paul-Eric Fonjallaz, de Genthod, à Genève; Albert Devincenti, de Croglio (Tessin), à Carouge, et Yvan Perret, de Bremblens (Vaud), à Genève.

26 février 1962. Immeubles.

Tommasa, à Genève, achat, vente et location d'immeubles, etc., société anonyme (FOSC. du 1er novembre 1961, page 3167). Robert Sokoloff n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Max Spinner, d'Aeugst am Albis (Zurich), à Horgen (Zurich), président, et Hugo von der Crone, de Zurich, à Herrliberg (Zurich), secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Nouveau domicile: 2, rue Grenus, chez Fides Union Fiduciaire.

26 février 1962. Participations.

Schappe S.A., à Genève, participation à des entreprises suisses ou étrangères principalement de la branche des textiles, etc. (FOSC. du 12 janvier 1962, page 112). Les pouvoirs de Valentin VonderMühll ainsi que les procurations de Fritz Eichner, Ernst Horrer, Hans Merz, Heinz Buess, Karl Römer et Margrit Stoeckli sont radiés. Heinrich Alioth (jusqu'ici directeur général) est désormais membre de la direction centrale; il continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Jean Balay, de France, à Lyon (Rhône, France); Roger Goirand, de France, à Caluire (Rhône, France); Hans-Peter Hadorn, de Berne, à Bâle, membres de la direction centrale; Stéphane Hoppenot, de France, à Lyon (Rhône, France); Bernhard Egloff, de Wettingen (Argovie), à Bâle, directeurs; Hector Bachmann, d'Anières, à Genève; Pierre Franc, de France, à Lyon (Rhône, France); Henri Hoppenot, de France, à Lyon (Rhône, France), sous-directeurs. Procuration collective à deux a été conférée à Olivier Franc, de France, à Lucerne, et Martin Froesch, de Zofingue (Argovie), à Bâle.

26 février 1962. Investissement de capitaux.

Palafina S.A. (Palafina A.G.) (Palafina Inc.), à Riehen (Bâle-Ville) (FOSC. du 20 octobre 1958, page 2783). Nouveau siège: Genève. Statuts originaires du 8 février 1951 modifiés en dernier lieu le 22 janvier 1962. But: investissement de capitaux, opérations financières et de participation. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Adolf Voegelin (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration d'un à cinq membres: André-Marcel-Ernest Gutzwiller, de Bâle, à Arlesheim (Bâle-Campagne), président, et Charles-Edouard Bourcart, de et à Bâle (nouveaux). Signature individuelle des administrateurs ou collective de Bernard Gachoud, de Fribourg, à Prilly (Vaud), et Raymond-Claude Foëx, de Confignon, à Bâle (nouveaux). Bureaux: 10, rue de la Scie.

26 février 1962.

Société immobilière rue Saint-Victor 4, à Carouge, société anonyme. Date des statuts: 23 février 1962. But: achat, vente, construction et gérance de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 134 de Carouge, avec bâtiments, pour 180 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: René Barro, président, et Paul Barro, secrétaire, tous deux de et à Carouge, lesquels signent collectivement. Domicile: 20, rue de la Fontenette, chez Barro et Cie.

26 février 1962. Matériel et fournitures pour habitations préfabriquées.

Préconstruire, Hanselmann et Murisier S.A., à Genève, commerce de matériel et fournitures pour habitations préfabriquées (FOSC. du 9 février 1962, page 426). Administration: Guy Hanselmann, président (inscrit); André Cubin, de France, à Bourg-la-Reine (Seine, France), secrétaire, et Jean-Claude Murisier (jusqu'ici secrétaire). Signature: collective d'André Cubin et de l'un des deux autres administrateurs, lesquels ne signent pas entre eux.

27 février 1962. Boulangerie-pâtisserie.

A. Pougnier, à Genève, boulangeric-pâtisserie (FOSC. du 3 avril 1952, page 897). La maison exploite en outre un tea-room, café-glacier, 5, rue de la Confédération.

27 février 1962.
Epicerie.

Armin Tritten, à Céligny, épicerie-mercerie, alimentation, vins et liqueurs (FOSC. du 27 février 1930, page 432);
Tabacs, cigares, etc.

Cécile Theurillat, à Genève, commerce de tabacs, cigares, articles pour fumeurs et cartes postales (FOSC. du 4 octobre 1941, page 1955);
Charcuterie.

Ariste Rothen, à Genève, charcuterie (FOSC. du 13 décembre 1935, page 3060);
Sellerie.

H. Tissot, à Genève, entreprise de sellerie, spécialement pour la carrosserie (FOSC. du 9 février 1943, page 315);
Epicerie, etc.

Jean-Marie Viollet, à Genève, commerce d'épicerie, laiterie, charcuterie sèche, vins et liqueurs (FOSC. du 5 mars 1937, page 525);

L'inscription est radiée par suite de décès et remise d'exploitation (radiation d'office en vertu de l'art. 68, al. 1er, ORC, applicable par analogie).

27 février 1962. Epicerie, primeurs, etc.

Mme Y. Feuz, à Genève. Chef de la maison: Yvonne-Noëlle Feuz, de Bellinzone (Tessin), à Genève. Epicerie, primeurs, vins et liqueurs. 10, rue de la Terrassière.

27 février 1962. Boulangerie-pâtisserie.

F. Billard, à Hermance. Chef de la maison: Fernand-Maurice Billard, de Gimel (Vaud), à Hermance. Boulangerie-pâtisserie. Rue du Midi.

27 février 1962. Salon de coiffure.

C. Rittener, à Genève. Chef de la maison: Claude-Henri Rittener, des Thioleyres (Vaud), à Genève. Salon de coiffure et vente de produits de beauté à l'enseigne «Coiffure Claude Parfumerie». 17, rue des Eaux-Vives.

27 février 1962. Tabacs, journaux.

Martha Rey, à Genève. Chef de la maison: Martha Rey, d'Ayent (Valais), à Genève. Débit de tabacs et vente de journaux. 14, rue du Léman.

27 février 1962. Bar.

P. Küttel, à Genève. Chef de la maison: Paul-Clément Küttel, de Gersau (Schwytz), à Genève. Bar à l'enseigne «Le Toscan». 6, rue du Port.

27 février 1962. Café-brasserie.

Ernestine Marti, à Genève. Chef de la maison: Ernestine Marti née Bonvin, d'Aarwangen (Berne), à Genève, autorisée par son mari Arthur Marti, dont elle est séparée de biens. Café-brasserie à l'enseigne «Café du Furet». 46, avenue d'Aïre.

27 février 1962. Alimentation générale.

André & Laurence Barman, à Meyrin, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1er février 1962. Associés: les époux André-Alexis Barman, de Genève, à Meyrin, et Laurence-Madeleine-Eugénie Barman née Duvanel, de Genève, à Meyrin. Commerce d'alimentation générale.

27 février 1962. Pharmacie.

Dorna S.A., à Genève, exploitation d'une pharmacie, etc. (FOSC. du 3 décembre 1959, page 3313). Dora-Fanny Schmidt-Nagel et Hélène Nagel ne sont plus administratrices; leurs pouvoirs sont radiés (radiation d'office en exécution de la décision de l'autorité cantonale de surveillance du 8 février 1962).

27 février 1962.

Société financière Italo-Suisse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 novembre 1961, page 3340). Les pouvoirs de Robert Häusler sont radiés.

27 février 1962. Immeubles.

Société anonyme Les Marronniers blancs, à Genève, société immobilière (FOSC. du 27 juin 1960, page 1905). Maurice Opériol n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Pierre Débaz, de Syens (Vaud), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 14, rue de Hollande, chez C. et G. Giacobino et Delaunay.

27 février 1962. Procédés techniques et industriels.

Satco S.A., à Genève, étude, développement et valorisation de procédés techniques et industriels, etc. (FOSC. du 3 août 1961, page 2269). Nouveau siège: Carouge. Statuts modifiés le 16 février 1962. Jean Poncet (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Signature collective à deux a été conférée à Michel Deshusses, directeur; sa procuration est radiée. Locaux: 98, route de Veyrier.

27 février 1962. Opérations financières.

Pesoma S.A., à Genève, toutes opérations financières, etc. (FOSC. du 6 mars 1961, page 655). Administration: René Perrin, de France, à Genève, président; Pierre Sordet, jusqu'ici président, nommé secrétaire, et Pierre Magnenat, jusqu'ici secrétaire, lesquels signent individuellement.

27 février 1962.

Société Immobilière Avenue Wendt N° 35, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 16 février 1962. But: achat, vente, construction et exploitation de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 3319 de Genève, section Petit-Saconnex, avec bâtiments, pour 775 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Roland Moreillon, de Gryon-sur-Bex (Vaud), à Genève, président, et Georges Reisser, de Pully (Vaud), à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Domicile: 3, rue de la Cité, chez Gesti S.A.

27 février 1962. Participation financière.

Marpar S.A., à Genève, société anonyme. Date des statuts: 13 février 1962. But: participation financière à toutes affaires immobilières, industrielles ou commerciales. La société n'exerce aucune activité en Suisse à l'exception de celle nécessaire à son administration. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: René Merkt, de et à Chêne-Bougeries, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 15, rue Général-Dufour, chez Maurice Merkt, avocat.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen – Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

---

Kurhaus Bad Wangs und Sporthotel Pizol AG. in Liquidation, Wangs

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 754 OR

Erste Veröffentlichung

Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1962 die Liquidation beschlossen. Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 OR aufgefordert, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Wangs, den 8. März 1962. **Der Liquidator:**

(AA. 523) Eduard Walliker, Wangs.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

EFTA-Dokumentation

Eine Anzahl Exemplare der Ringordner (Format A 5) mit losen Blättern können noch **gegen Voreinzahlung** geliefert werden. Preis: **Fr. 16.—** (inkl. drei Nachträge sowie Spesen).

Vorauszahlungen erbeten auf Postcheckkonto **III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern**, mit Bestellvermerk, auf der Rückseite des für uns bestimmten Einzahlungsschein-Abschnittes.

Um Doppelsendungen zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen gefälligst zu unterlassen.

Es werden **ausnahmsweise keine** Bestellungen gegen Nachnahme oder Fakturierung ausgeführt.

Documentation AELE

Un certain nombre d'exemplaires du classeur à anneaux (format A 5) à feuilles interchangeables peuvent encore être livrés contre **paiement préalable.** Prix: **16 fr.** (les trois compléments ainsi que frais compris).

Prière de verser la somme précitée au compte de chèques postaux **III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne**, en mentionnant la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Afin d'éviter de doubles envois, on est prié de ne **pas** confirmer la commande séparément par lettre ou carte.

Il n'y a **exceptionnellement pas d'envoi** contre remboursement ou avec facture.

Verordnung

über Lockerung der Mietzinskontrolle

(Vom 23. Februar 1962)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 21. Dezember 1960 über Mietzinse für Immobilien und die Preisausgleichskasse für Milch und Milchprodukte, nach Anhören der Kantonsregierungen, beschliesst:

I. Regionale Lockerungen

Art. 1. Die Mietzinse in den aus dem Anhang ersichtlichen Gemeinden werden freigegeben.

Art. 2. In den aus dem Anhang ersichtlichen Kantonen und Gemeinden wird, unter Vorbehalt von Artikel 3 und 4, die Mietzinskontrolle durch die Mietzinsüberwachung gemäss dem dritten Titel (Art. 42–65) der Verordnung vom 11. April 1961 über Mietzinse und Kündigungsbeschränkung ersetzt.

II. Kategorienweise Lockerungen

1. Wohnungen

Art. 3. Die Mietzinse, welche die nachstehenden monatlichen Ansätze erreichen oder überschreiten, werden freigegeben:

	Städte mit über 100 000 Einwohnern und ihre Agglomerationen	Gemeinden mit 10 000 bis 100 000 Einwohnern	übrige Gemeinden
	Franken	Franken	Franken
Wohnungen mit 1 Zimmer	180	140	100
Wohnungen mit 2 Zimmern	240	180	140
Wohnungen mit 3 Zimmern	300	220	180
Wohnungen mit 4 Zimmern	360	260	220
Wohnungen mit 5 und mehr Zimmern	420	300	260

Art. 4. Die Kantonsregierungen sind befugt, in Abweichung von Artikel 3, mit Wirkung ab dem Inkrafttreten dieser Verordnung:

a) in Gebieten mit Mietzinskontrolle die Mietzinse, welche die nachstehenden monatlichen Ansätze erreichen oder überschreiten, der Ueberwachung gemäss dem dritten Titel (Art. 42–65) der Verordnung vom 11. April 1961 über Mietzinse und Kündigungsbeschränkung zu unterstellen:

	Städte mit über 100 000 Einwohnern und ihre Agglomerationen	übrige Gemeinden
	Franken	Franken
Wohnungen mit 1 Zimmer	130	80
Wohnungen mit 2 Zimmern	180	110
Wohnungen mit 3 Zimmern	230	140
Wohnungen mit 4 Zimmern	280	170
Wohnungen mit 5 und mehr Zimmern	330	200

b) in Gebieten mit Mietzinsüberwachung diese auf die Mietzinse auszudehnen, welche die monatlichen Ansätze gemäss der Tabelle von Artikel 3 erreichen oder überschreiten.

In jedem Falle sind jedoch die Mietzinse freigegeben:

in Städten mit über 100 000 Einwohnern und ihren Agglomerationen ab monatlich 420 Franken,
in Gemeinden mit 10 000 bis 100 000 Einwohnern ab monatlich 350 Franken,
in den übrigen Gemeinden ab monatlich 300 Franken.

Art. 5. Als Wohnungen im Sinne dieser Verordnung gelten auch Einfamilienhäuser.

Bewohnbare Mansarden gelten für die Bestimmung der Zimmerzahl einer Wohnung als Zimmer, nicht dagegen Küchen, Vorräume, Korridore, Wohndielen, Veranden, Keller- und Estrichräume und dergleichen.

Art. 6. Als Agglomerationsgemeinden im Sinne der Artikel 3 und 4 der Städte mit über 100 000 Einwohnern gelten:

Basel: Allschwil, Arlesheim, Bettingen, Binningen, Birsfelden, Bottmingen, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Reinach, Riehen;
Bern: Bolligen, Köniz, Muri b. Bern, Zollikofen;
Genf: Carouge, Chêne-Bougeries, Chêne-Bourg, Cologny, Le Grand Saconnex, Lancy, Meyrin, Onex, Plan-les-Ouates, Pregny, Thônex, Troinex, Vandœuvres, Vernier, Veyrier;
Lausanne: Chavannes-près-Renens, Crissier, Prilly, Pully, Renens;
Zürich: Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau am Albis, Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon.

Art. 7. Für die Anwendung der Preisgrenzen gemäss Artikel 3 und 4 ist der am 31. Dezember 1961 zulässige Mietzins ohne die Vergütung für Heizung, Warmwasser und mitvermietetes Mobiliar massgebend.

In den Fällen, in denen der Mietzins eine unausgeschiedene Vergütung für Mobiliar enthält, entscheidet die zuständige Amtsstelle, welcher Ansatz für die Anwendung dieser Verordnung gilt.

Die Anwendung der Mietzinsvorschriften auf möblierte Einzelzimmer gemäss Artikel 1, Absatz 3 der Verordnung vom 11. April 1961 über Mietzinse und Kündigungsbeschränkung bleibt vorbehalten.

2. Geschäftsräume

Art. 8. Die Geschäftsräume unterstehen in allen Kantonen und Gemeinden, in denen gemäss dem Anhang die Mietzinse nicht freigegeben werden, der Mietzinsüberwachung.

Art. 9. Geschäftsräume im Sinne dieser Verordnung sind die nicht Wohnzwecken dienenden Mietobjekte, z. B. Läden, gewerbliche Betriebe, Büros, Praxis- und Lagerräume usw.

Mietobjekte, welche teils Wohn-, teils Geschäftszwecken dienen, unterstehen gesamthaft der Mietzinsüberwachung.

III. Schlussbestimmungen

Art. 10. Die Kantonsregierungen haben die für die Anwendung der Bestimmungen über die Mietzinsüberwachung und die Beschränkung des Kündigungsrechts zuständigen Behörden zu bezeichnen (Art. 60 und 65 der Verordnung vom 11. April 1961 über Mietzinse und Kündigungsbeschränkung).

Art. 11. Die Kantonsregierungen sorgen für eine ausreichende Aufklärung der interessierten Kreise über die im Kantonsgebiet und in den einzelnen Gemeinden sowie für die verschiedenen Kategorien von Mietobjekten geltende Mietzinsregelung.

Art. 12. Diese Verordnung tritt am 15. April 1962 in Kraft.

Anhang

zur Verordnung vom 23. Februar 1962 über Lockerung der **Mietzinskontrolle**

Kanton Zürich

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Dietikon, Dübendorf, Schlieren, Wallisellen, Winterthur, Zürich (6).

Einführung der Mietzinsüberwachung in allen übrigen Gemeinden (165).

Kanton Bern

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Aarberg, Aarwangen, Adelboden, Aegerten, Bassecourt, Bern, Biel, Bolligen, Brienz, Brügg, Büren a. d. A., Burgdorf, Courrendlin, Eggiwil, Evilard, Grossaffoltern, Guggisberg, Hasle b. B., Heimberg, Hilterfingen, Huttwil, Ins, Kehrsatz, Kirchberg, Laupen, Lauperswil, Lauterbrunnen, Lengnau, Lotzwil, Matten bei Interlaken, Meiringen, Moutier, Mühleberg, Münchenbuchsee, Münsingen, Neuenegg, La Neuveville, Nidau, Niederbipp, Oberburg, Oberhofen a. Th., Orpund, Pieterlen, Reconvilier, Reichenbach i. K., Rüderswil, Rüeggisberg, Rüegsau, Saanen, Saignelégier, Schüpfen, Seedorf, Signau, Sigriswil, Spiez, Thun, Thunstetten, Tramelan, Uetendorf, Utzenstorf, Veehigen, Walkringen, Wattenwil, Wimmis, Wohlen b. B., Worb, Wynigen, Zollikofen, Zweisimmen (69).

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Belp, Delémont, Frutigen, Grindelwald, Herzogenbuchsee, Interlaken, Köniz, Konolfingen, Langenthal, Langnau i. E., Laufen, Lützelflüh, Lyss, Muri b. B., Porrentruy, Roggwil, St. Imier, Steffisburg, Sumiswald, Tavannes, Unterseen, Wahlern (22).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (401).

Kanton Luzern

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Beromünster, Büron, Dagmersellen, Dierikon, Ebikon, Egolzwil, Emmen, Entlebuch, Geuensee, Hitzkirch, Hochdorf, Horw, Inwil, Kriens, Langnau b. R., Littau, Luzern, Malters, Meggen, Menznau, Nebikon, Neuenkirch, Oberkirch, Pfaffnau, Pfeffikon, Reiden, Rool, Rothenburg, Ruswil, Schenkon, Schötz, Schüpfheim, Sempach, Sursee, Triengen, Udligenswil, Vitznau, Wauwil, Weggis, Werthenstein, Wikon, Willisau-Land, Willisau-Stadt, Wolhusen (44).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (63).

Kanton Uri

Einführung der Mietzinsüberwachung im ganzen Kanton.

Kanton Schwyz

Einführung der Mietzinsüberwachung im ganzen Kanton.

Kanton Obwalden

Seit dem 1. Januar 1959 besteht im ganzen Kanton keine Mietzinskontrolle mehr.

Kanton Nidwalden

Seit dem 1. Januar 1959 besteht im ganzen Kanton keine Mietzinskontrolle mehr.

Kanton Glarus

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Ennenda, Glarus, Linthal, Mollis, Näfels, Netstal, Niederurnen, Oberurnen, Riedern, Schwanden (10).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (19).

Kanton Zug

Einführung der Mietzinsüberwachung im ganzen Kanton.

Kanton Freiburg

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Broc, Bulle, Charmey, Châtel-Saint-Denis, Domdidier, Düdingen, Estavayer-le-Lac, Fribourg, Givisiez, Granges-Paccot, Grossbösingen, Marly-le-Grand, Marly-le-Petit, Meyriez, Muntelier, Murten, Pierrafortscha, Romont, Schmitten, Tafers, La Tour-de-Trême, Villars-sur-Glâne, Wünnewil (23).

Einführung der Mietzinsüberwachung in allen übrigen Gemeinden (261).

Kanton Solothurn

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Balsthal, Bellach, Bettlach, Biberist, Breitenbach, Büsserach, Däniken, Deitingen, Derendingen, Dornach, Dulliken, Feldbrunnen-St. Niklaus, Gerlafingen, Grenchen, Gretzenbach, Hägendorf, Hofstetten, Kriegstetten, Langendorf, Luterbach, Mümliswil-Ramiswil, Niedererlinsbach, Niedergösgen, Oberbuchsiten, Oberdorf, Obergerlafingen, Obergösgen, Oensingen, Olten, Riedholz, Rüttenen, Schönenwerd, Selzach, Solothurn, Subingen, Starrkirch-Wil, Trimbach, Wangen b. O., Welschenrohr, Zuchwil (40).

Einführung der Mietzinsüberwachung in allen übrigen Gemeinden (92).

Kanton Basel-Stadt

Beibehaltung der Mietzinskontrolle im ganzen Kanton.

Kanton Basel-Land

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Aesch, Allschwil, Arlesheim, Augst, Benken, Biel, Binningen, Birsfelden, Böckten, Bottmingen, Bubendorf, Buckten, Diepflingen, Eptingen, Ettingen, Gelterkinden, Hölstein, Lausen, Liestal, Münchenstein, Muttenz, Oberwil, Pfeffingen, Pratteln, Reinach, Schönenbuch, Sissach, Therwil, Thürnen, Titterten (30).

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Diegten, Frenkendorf, Füllinsdorf, Itingen, Läufelfingen, Langenbruck, Niederdorf, Oberdorf, Ormalingen, Ramlinsburg, Reigoldswil, Rothenfluh, Tecknau, Tenniken, Waldenburg, Wenslingen, Ziefen, Zunzgen (18).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (26).

Kanton Schaffhausen

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Herblingen, Neuhausen a. Rh., Schaffhausen, Thayngen (4).

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Beringen, Neunkirch, Stein a. Rh. (3).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (28).

Kanton Appenzell A.-Rh.

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in Herisau.

In allen übrigen Gemeinden (19) besteht seit dem 1. Januar 1959 keine Mietzinskontrolle mehr.

Kanton Appenzell I.-Rh.

Seit dem 1. Januar 1959 besteht im ganzen Kanton keine Mietzinskontrolle mehr.

Kanton St. Gallen

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in St. Gallen.

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Benken, Buchs, Ebnat, Eschenbach, Flawil, Gaiserwald, Goldach, Gommiswald, Gossau, Henau, Jona, Kaltbrunn, Kappel, Lichtensteig, Mels, Oberuzwil, Rapperswil, Rorschach, Sargans, Schmerikon, Steinach, Uznach, Wattwil, Wil (24).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (66).

Kanton Graubünden

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in Chur.
Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Arosa, Celerina/Schlarigna, Davos, Disentis/Mustér, Domat/Ems, Felsberg, Flims, Igis, Klosters, Pontresina, Poschiavo, Samedan, St. Moritz, Seuol/Schuls, Somvix, Vaz/Obervaz (16).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (204).

Kanton Aargau

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Aarau, Aarburg, Baden, Brittnau, Brugg, Buchs, Burg, Ennethaden, Gebenstorf, Laufenburg, Lenzburg, Mellingen, Menziken, Möhlin, Möriken-Wildegg, Neuenhof, Niederlenz, Obersiggenthal, Oftringen, Reinach, Rheinfelden, Rohr, Rothrist, Staufen, Strengelbach, Suhr, Turgi, Umiken, Unterentfelden, Untersiggenthal, Wettingen, Windisch, Wohlen, Zofingen (34).

Einführung der Mietzinsüberwachung in allen übrigen Gemeinden (199).

Kanton Thurgau

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Amriswil (ohne Hagenwil), Bischofszell, Frauenfeld, Horn, Oberaach, Romanshorn, Salmsach, Tägerwilen (8).

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Arbon, Berlingen, Frasnacht, Kreuzlingen (4).

Freigabe in den übrigen Gemeinden (189).

Kanton Tessin

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Airolo, Bellinzona, Biasca, Bodio, Castagnola, Chiasso, Faldo, Giubiaseo, Locarno, Lugano, Massagno, Mendrisio, Muralto, Paradiso, Viganello (15).

Einführung der Mietzinsüberwachung in allen übrigen Gemeinden (238).

Kanton Waadt

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Aclens, Aigle, Allaman, Apples, Arnex-sur-Nyon, Arrissoules, Arzier, Aubonne, Ballaigues, Bassins, Begnins, Belmont-sur-Lausanne, Belmont-sur-Yverdon, Bex, Bière, Bioley-Magnoux, Blonay, Bogis-Bossey, Borex, Bremblens, Buchillon, Bullet, Bursinel, Bursins, Burtigny, Bussigny-près-Lausanne, Bussy-Chardonney, Cerniaz, Chamblon, Champtauroz, Champvent, Chanéaz, Chardonne, Château-d'Oex, Chavannes-de-Bogis, Chavannes-de-Bois, Chavannes-le-Chêne, Chavannes-près-Renens, Chêne-Paquier, Le Chenit, Cheseaux-sur-Lausanne, Cheseaux-Noréaz, Chéserex, Chevroux, Chexbres, Chigny, Clarmont, Coinsins, Colombier, Combremont-le-Grand, Combremont-le-Petit, Commugny, Coppet, Corcelles-près-Payerne, Corseaux, Corsier-sur-Vevey, Cossonay, Crans-près-Céligny, Crassier, Crissier, Cronay, Cuarny, Cully, Démoret, Denens, Denges, Donneloye, Duillier, Dully, Echallens, Echandens, Echichens, Eclublens, Epalinges, Ependes, Epesses, Essert-sous-Champvent, Essert-Pittet, Essertines-sur-Rolle, Etoy, Eysins, Forel (Lavaux), Founex, Genolier, Gilly, Gimel, Gingins, Givrins, Gland, Gossens, Grandcour, Grandson, Grandvaux, Granges-près-Marnand, Grens, Gressy, Henniez, Jongny, Jouxtens-Mézery, Lausanne, Lavey-Morcles, Lavigny, Leysin, Lonay, Lucens, Luins, Lully, Lussy-sur-Morges, Lutry, Marnand, Mathod, Mézery-près-Donneloye, Mies, Missy, Molondin, Monnaz, Le Mont-sur-Lausanne, Mont-sur-Rolle, Montagny-près-Yverdon, Montreux-Châtelard, Montreux-Planches, Morges, Moudon, Nyon, Ollon, Oppens, Orbe, Orges, Orzens, Palézieux, Pandex, Payerne, Perroy, Pomy, Prahins, Prangins, Préverenges, Prilly, Puidoux, Pully, Renens, Rennaz, Reverolle, Riex, La Rippe, Rivaz, Roche, Rolle, Romanel-sur-Lausanne, Romanel-sur-Morges, Rossens, Rossinière, Rougemont, Rovray, Saint-Cergue, Saint-Légier-La Chiésaz, Saint-Prex, Saint-Saphorin (Lavaux), Saint-Saphorin-sur-Morges, Saint-Sulpice, Sainte-Croix, La Sarraz, Sassel, Savigny, Sédeilles, Seigneux, Signy-Avenex, Suchy, Suscévaz, Tannay, Tartegnin, Tolochenaz, La Tour-de-Peilz, Trélex, Trey, Treycovagnes, Treytorrens, Ursins, Valeyres-sous-Montagny, Valeyres-sous-Ursins, Vallorbe, Le Vaud, Vaux-sur-Morges, Vevey, Veytaux, Vich, Villars-Bramard, Villars-sur-Champvent, Villars-Epeney, Villars-Sainte-Croix, Villars-sous-Yens, Villarzel, Villeneuve, Villette, Vinzel, Vufflens-le-Château, Vugelles-La Mothe, Vullierens, Yens, Yverdon, Yvonand (201).

Einführung der Mietzinsüberwachung in allen übrigen Gemeinden (186).

Kanton Wallis

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den Gemeinden: Brig, Chippis, Martigny-Bourg, Martigny-Combe, Martigny-Ville, Montana, Monthey, St-Maurice, Sierre, Sion, Visp (11).

Einführung der Mietzinsüberwachung in den Gemeinden: Ardon, Bagnes, Bovernier, Bramois, Chalais, Chamoson, Charrat, Chermignon, Collombey-Muraz, Collonges, Conthey, Dorénaz, Evionnaz, Fully, Gampel, Glis, Granges, Grône, Icogne, Lens, Leuk, Leukerbad, Leytron, Massongex, Miège, Mörel, Mollens, Naters, Orsières, Port-Valais, Randogne, Raron, Riddes, Ried b. B., Saas-Fee, Saillon, Saint-Gingolph, Saint-Léonard, Saxon, Sembrancher, Steg, St. Niklaus, Venthône, Vernayaz, Vétroz, Vex, Veyras, Vionnaz, Vouvry, Zermatt (50).

Freigabe der Mietzinse in den übrigen Gemeinden (108).

Kanton Neuenburg

Freigabe der Mietzinse in den Gemeinden: Les Bayards, Boudevilliers, Brot-Dessous, Brot-Plamboz, Le Cerneux-Péquignot, La Chaux-du-Milieu, Coffrane, Enges, Engollon, Fenin-Vilars-Saules, Fresens, Montalchez, Montmollin, Le Pâquier, Les Planchettes, Savagnier, Thielle-Wavre, Villiers (18).

Beibehaltung der Mietzinskontrolle in den übrigen Gemeinden (44).

Kanton Genf

Beibehaltung der Mietzinskontrolle im ganzen Kanton.

NB. Texte français voir N° 58.

France

Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie

Comme cela ressort de la communication parue dans la Feuille officielle ...sse du commerce N° 53 du 5 mars 1962 l'exportation de France des croûtes et délignures d'essences résineuses, des bois de mine en sapin et épicéa et des bois de trituration d'essences résineuses à destination des pays n'appartenant pas à la Communauté économique européenne ne peut être autorisée que dans la limite de contingents dont l'ouverture doit donner lieu à la publication d'avis dans le «Journal Officiel de la République française». L'édition du 1er mars 1962 de ce quotidien a publié à cet égard l'avis aux exportateurs reproduit ci-après:

Les exportateurs sont informés de ce que les contingents ci-après sont ouverts à l'exportation des bois, pour l'année 1962, à destination de tous les pays n'appartenant pas à la Communauté économique européenne:

Bois de mine en sapin et épicéa	4 000 tonnes
Bois de trituration en sapin et épicéa	2 000 tonnes
Bois de trituration en autres résineux	23 000 tonnes
Croûtes et délignures en sapin et épicéa	2 000 tonnes
Croûtes et délignures en autres résineux	18 000 tonnes

Ces contingents seront distribués conformément à la procédure prévue par l'avis aux exportateurs publié au Journal officiel du 24 février 1962 (art. 8). Il est notamment rappelé que tous les documents devant constituer les dossiers de demande d'autorisation d'exporter devront expressément viser le pays de destination. Ils devront être déposés en une fois, au complet, à la direction des relations économiques extérieures, service des autorisations commerciales (exportations), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris (9e). Ces dossiers y seront reçus dès la publication du présent avis.

Mais en plus de ces prescriptions générales les exportations en cause sont soumises aux conditions suivantes:

A. Bois de mine ou bois de trituration

Les lots de bois de mine ou de trituration devront présenter les caractéristiques prévues par le tarif des droits de douane en vigueur au moment de l'exportation.

B. Croûtes et délignures

Les lots pourront comporter en mélange une proportion maximum de 10% d'essences autres que celles qui seront visées par la licence.

C. Maximum par licence

Enfin, en exécution des prescriptions de l'avis du 24 février 1962 (art. 9), le maximum des autorisations d'exporter pouvant être attribuées simultanément à chaque exportateur, à destination d'un même pays, a été fixé à:

Bois de mine sapin-épicéa	220 tonnes
Bois de trituration sapin-épicéa	220 tonnes
Bois de trituration autres résineux	500 tonnes
Croûtes et délignures sapin-épicéa	200 tonnes
Croûtes et délignures autres résineux	500 tonnes

57. 9. 3. 62.

Oesterreich

Liberalisierung der Einfuhr

Mit Wirkung ab 1. Januar 1962 hat Oesterreich die Liberalisierung seiner Einfuhr aus den OECD-Ländern von bisher 90% auf ca. 93% erhöht. Diese Erweiterung der Liberalisierung erfolgte im Wege der «automatischen Lizenzierung», d. h. die für die betreffenden Waren noch erforderlichen Einfuhrbewilligungen werden automatisch erteilt. Unter den neu liberalisierten Produkten befinden sich solche, die für die Schweiz von Interesse sind, wie z. B. diverse Chemikalien, Leime, diverse Kunststoffe und Kunststofferzeugnisse, Furniere, Buntpapier, mit Zellwolle gemischte Baumwollgarne, Strickwaren Unterbekleidung, Werkzeuge, Messinstrumente, Schaltuhren usw.

Die Handelsabteilung des EVD in Bern steht für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung. 57. 9. 3. 62.

Autriche

Libération des importations

Avec effet au 1er janvier 1962, l'Autriche a porté de 90% à 93% environ le taux de libération pour ses importations en provenance des pays de l'OCDE. Ce résultat a été atteint au moyen du «dicenciement automatique», c'est-à-dire que les permis d'importation encore nécessaires pour les marchandises en question sont accordés automatiquement. Parmi les produits qui viennent d'être libérés, certains sont d'un intérêt particulier pour la Suisse, notamment divers produits chimiques, colles, diverses matières plastiques et produits en matières plastiques, feuilles de placage, papiers teints, fils de coton mélangés de fibrane, articles de bonneterie, sous-vêtements, outils, instruments de mesure, horloges de commutation, etc.

La division du commerce du DEP, à Berne, est volontiers prête à donner de plus amples renseignements. 57. 9. 3. 62.

Neuerscheinung

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1959–1961

Kürzlich ist als Sonderheft Nr. 70 der «Volkswirtschaft» obengenannte Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit erschienen. Alle Besteller, die die Subskription benützen, sind damit bedient worden. Nachträgliche Bestellungen werden demnächst gruppiert erledigt.

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1959-1961 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeitskategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nrn. 54, 58, 61, 65 und 68, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1959 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für sechzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf **Fr. 12.** Bestellungen nimmt das **Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern,** entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag auf **Postcheckkonto III 520,** Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Einzahlungsschein anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung der Einzahlung ist — um Missverständnissen vorzubeugen — **nicht** erwünscht.

Von den obenerwähnten Sonderheften Nrn. 58, 61, 65 und 68 sind noch einige Exemplare vorrätig und können zu günstigen Bedingungen nachbezogen werden.

Vient de paraître

Les taux de salaires et la durée du travail dans les contrats collectifs de travail de 1959 à 1961

Ce 70e supplément de «La Vie économique» publié par les soins de l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail vient de paraître. Il a été expédié à tous les intéressés qui avaient fait usage de la possibilité de souscription. Les commandes ultérieures seront groupées et exécutées sous peu.

On y trouve les principaux résultats des enquêtes menées chaque année en automne, auprès des associations professionnelles patronales et ouvrières, sur les taux de salaires et la durée du travail prévus par les contrats collectifs. Le supplément porte sur les années 1959 à 1961 et mentionne plus de 4000 taux de salaires pratiqués dans toutes les branches d'activité et classés selon les catégories de travailleurs ainsi que d'après le champ d'application des contrats collectifs. La nouvelle publication fait suite aux suppléments Nos 54, 58, 61, 65 et 68 de «La Vie économique» qui concernaient les années 1946 à 1959. On dispose ainsi de données comparatives pour seize années successives. Cette étude, qui donne une vue d'ensemble du niveau et du mouvement des salaires, constitue une précieuse source de renseignements pour tous ceux qui s'intéressent aux problèmes de la rémunération du travail. Le texte de l'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

Le **prix** de ce fascicule s'élève à **12 fr.** On est prié d'adresser les commandes à la **Feuille officielle suisse du commerce, 3, Effingerstrasse, Berne.** Par souci de simplification, le fascicule est envoyé contre remboursement. Les intéressés qui ne désirent pas d'envoi contre remboursement peuvent verser le montant en question au **compte de chèques postaux III 520,** Feuille officielle suisse du commerce, Berne, en ayant soin de mentionner la commande au verso du talon; aux fins de prévenir toute confusion, les personnes qui utilisent ce dernier mode de paiement voudront bien s'abstenir de confirmer leur versement par lettre.

Quelques exemplaires des suppléments Nos 58, 61, 65 et 68 cités ci-dessus sont encore disponibles et peuvent être obtenus à des conditions avantageuses.

Aufstrebende Büromöbelfabrik in der Nordwestschweiz sucht

Kapital

in Höhe von Fr. 200 000.– oder Teilbeträge zur Aktienkapitalerhöhung.

Offerten sind zu richten unter Chiffre Hab 130104 an Publicitas, Bern.

SHAB-Inserate haben stets Erfolg

Der

SHAB-LESERKREIS

ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft

Inserieren Sie!

RMB

Roulements Miniatures SA Bienne/Suisse

liefert prompt die Ausführung und die Qualität, die Sie brauchen

Kugel- und Rollenlager von 3 bis 22 mm Aussen-Durchmesser

Angebot und Beratung für Sie unverbindlich

Compagnie Vaudoise d'Electricité

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire le **lundi 19 mars 1962, à 15 heures, au Café-Restaurant Vaudois, place Riponne, Lausanne.** La feuille de présence sera ouverte dès 14 heures 30.

Ordre du jour:

1° Constatations légales sur la souscription et la libération de l'augmentation du capital décidée par l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 29 juin 1961.
2° Modification des statuts ensuite de l'augmentation du capital de 20 à 25,75 millions de francs (article 6).

Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires du 7 au 17 mars 1962 par la Banque Cantonale Vaudoise, sur présentation des titres. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle. Les communes actionnaires sont convoquées directement.

Lausanne, le 2 mars 1962. **Le conseil d'administration.**

FÜR IHRE SPEDITION

MARSH

FR-100

FOUNTAIN ROLLER

Kein Farbkissen mehr

Schnellste und einfachste Markierungsart für Kisten, Fässer, Faltboxen, etc.

Immer einsatzbereit

DANK DIREKTER TINTENZUFÜHRUNG DURCH RESERVOIR IM HANDGRIFF

WIEDER EIN NEUES

MARSH

SPITZENPRODUKT

Generalvertretung für die Schweiz:

EMBALLEUR KARL WEBER

Zürich 3/45, Austr. 15, Tel. 334548

SAURER

Wir suchen für unsere Finanzabteilung versierten kaufmännischen

Sachbearbeiter

(Alter nicht unter 25 Jahren) zur Betreuung des Inlandsektors der Debitorenbuchhaltung.

Erforderlich sind: Solide kaufmännische Kenntnisse. Initiative, Sinn für buchhalterische Zusammenhänge. Gewandtheit und Takt im Verkehr mit der Kundschaft, Deutsch und Französisch geläufig in Wort und Schrift, gute Kenntnisse der italienischen Sprache.

Geboten wird: Interessante, entwicklungsfähige Dauerstelle.
Selbständige Arbeit.
Angenehmes Arbeitsklima.

Eintritt nach Vereinbarung.

Ausführliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Bild, Handschriftprobe, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche sowie Angabe über den frühesten Eintrittstermin sind unter dem Kennwort «Finanz» zu richten an die

AKTIENGESELLSCHAFT ADOLPH SAURER ARBON

Zu verkaufen

Fabrik-Liegenschaft

der Maschinenbranche im Oberaargau mit Werkstätten, Büros und Lagerräume für eine Belegschaft von zirka 30 Mann.

Offerten erbeten unter Chiffre OFA 7806 B an Orell Füssli-Annoncen, Langenthal.

Gelegenheit! Gelegenheit!

Von Direkt-Importeur einige 1000 m²

kelimartige handgewobene

Wollteppiche

en bloc oder in grösseren Partien zu stark reduzierten Preisen abzugeben.

Anfragen erbeten unter Chiffre J 3763 Q an Publicitas AG. Basel.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung von Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft».

Junger, deutschweizerischer

KAUFMANN

mit Diplom und sehr guten Französischkenntnissen (Welschlandaufenthalt), sucht Stelle in englischem oder italienischem Sprachgebiet. Bevorzugt wird Filialbetrieb eines schweizerischen Unternehmens der Metallbranche.

Offerten unter Chiffre OFA 7799 B an Orell Füssli-Annoncen, Langenthal.

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

Bald 30 Jahre fabrizieren wir Kohle- und Hectopapiere, Matrizen, Farbbänder, Stempelkissen, Korrekturlacke und Stempelfarben.

Diese jahrzehntelange Erfahrung und unser stetes Forschen gewährleisten die hervorragende Qualität aller CARFA-Produkte.

Das geschulte Personal und die modernen, leistungsfähigen Maschinen in unserem fortschrittlichen Unternehmen ermöglichen unseren einwandfreien Kundendienst.

Die Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Erzeugnisse wird sehr gefördert. Wir möchten Ihnen mit zeitgemässem Büromaterial Ihre Arbeit erleichtern. So wurden unsere CARFA VERVIELFÄLTIGUNGS-MATRIZEN geschaffen.

CARFA

Carfa Vervielfältigungs-Matrizen in altbewährter Qualität

Carfa Palme, grün
- augenschonend
- die Matrize für Zeichenarbeiten und hohe Auflagen

Carfa Standard, weiss
- unsere meist verkaufte Qualität

Carfa Matrizen
- antielektrisch und säurefrei (kein Aufquellen der Walze)
- eingelegtes Kohlepapier — gestochene Abzüge
- 5 Jahre Garantie

Carfa-Produkte — Schweizer-Produkte

CARFA AG POSTFACH ZÜRICH 23

La Civette S.A., Estavayer-le-Lac

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

fixée au vendredi 23 mars 1962, à 11 heures, à l'Hôtel de la Prairie, avenue des Bains, Yverdon

Ordre du jour:

1° Opérations statutaires.
2° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion du conseil d'administration, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, du 13 mars au 23 mars 1962, au bureau de la société à Estavayer-le-Lac.

Nota: Pour pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres, récépissés ou avis de dépôt de banque de ces titres avant le 22 mars 1962 au siège social de la société. Cette formalité est rigoureusement exigée.

Le conseil d'administration.

TALENS

das neuzeitliche Kohlepapier mit wirklichem PLASTIK-RÜCKEN! Kein Rutschen, grosse Dauerhaftigkeit.

Beim Fachhandel erhältlich

TALENS & SOHN AG OLTEN

Kopit Blitz antwort

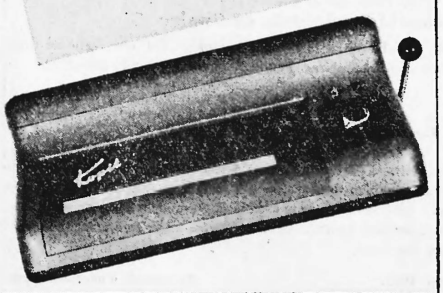
Die Blitzantwort hat sich bei unseren Kunden seit Jahren bewährt. Sie spart Ihnen Zeit und Personal. Gut die Hälfte Ihrer Post erledigen Sie ohne Diktat und Schreibarbeit.

Sehr geehrte Herren,
Im Zuge der Rationalisierung unseres Betriebes haben wir die Routine-Korrespondenz vereinfacht. Wir beantworten im innerbetrieblichen Verkehr die Briefe nicht mehr nach herkömmlicher Art, sondern schreiben die entsprechenden Bemerkungen gleich auf das Original. Eine saubere Kopit-Fotokopie liefert uns das Doppel, welches wieder an den Absender zurück geht.
Wir sind von diesem rationellen Korrespondenzverfahren sehr begeistert und möchten es auch im Verkehr mit befreundeten Unternehmen und Kunden anwenden. Sind Sie einverstanden, wenn wir in wechselseitigen Schriftverkehr mit Ihnen ebenfalls die Blitzantwort einführen?
Wir erwarten gerne Ihren Bericht.
Mit freundlichen Grüssen
Kopit AG

Blitzantwort

Sie sind einverstanden und haben das Nötige veranlasst.

Beispiel:



Das Kopit-Fotokopiergerät — der Kern jedes rationellen Bürobetriebes — ist der Schlüssel zum Blitzantwortsystem. Aber nicht nur für die Blitzantwort, auch für alle andern Fotokopierarbeiten bewährt sich Kopit ausgezeichnet. Er fotokopiert Bücher, Briefe, Dokumente, Zeichnungen, Skizzen, auch fertig beschriebene Vorlagen. Verlangen Sie detaillierte Prospekte!

KOPIT Hermann Kohler

Kopit AG Bern, Fabrik für Fotokopierapparate und Lichtpausmaschinen Engehaldenstrasse 22, Telefon 031 26006

fi Bandeisen

FISCHER & CO. REINACH 6

Seit 50 Jahren erteilen wir

Darlehen

mit voller Diskretion. Keine Nachfrage beim Arbeitgeber oder bei Verwandten. Antwort in neutralem Kuvert.

Bank Prokredit Fribourg
Tel. (037) 26431

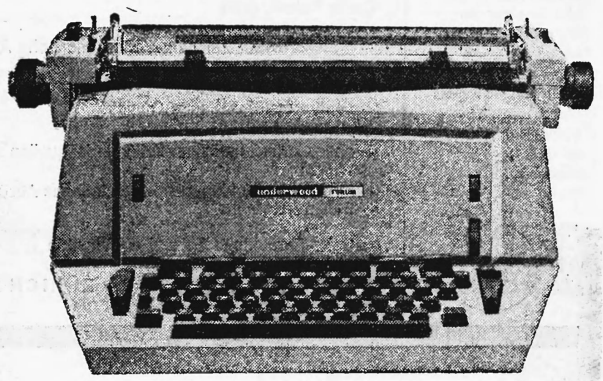
WANGER & ULRICH WINTERTHUR

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

underwood
electric Modell FORUM

Eine Schreibmaschine besonderer Art...

von der Sie viel erwarten dürfen. Da ist eine dem verwöhnten Auge schmeichelnde, vollendet schöne Form. Da ist die Perfektion des gestochen scharfen, ausgeglichenen Schriftbildes. Und in der spielend leichten Bedienung, im rasanten, unglaublich schnellen Anschlag, aber auch beim absolut geräuschlos und vibrationsfrei arbeitenden Motor zeigt sich eindrücklich, wie hoch ond kaum mehr zo überbieten der Leistungsstandard diesei Schreibmaschine ist.
Underwood Forum electric: die neue Schrelbmaschine Ihrer Wahl, die onentbehrliche Helferin bei allen schriftlichen Arbeiten. Verlangen Sie eine kostenlose Probe für einlge Tage.



Generalvertreter für die Schweiz
Cäsar Muggli
ZÜRICH 1 - Lintheschergasse 15, Tel.: (051) 25 10 62

Die
RENTENANSTALT
bietet einem tüchtigen und verhandlungsgewandten

jüngeren Kaufmann

deutscher Muttersprache
nach gründlicher technischer Einarbeitung
interessanten Wirkungskreis
auf dem Gebiete der Personalversicherung

Handgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photographie sind einzureichen an die Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Postfach Fraumünster, Zürich.

Société de Chaux et Ciments de la Suisse romande Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 12 mars 1962, à 15 heures, à la Banque Cantonale Vaudoise (salle du Conseil général, 2e étage), **à Lausanne.** Feuille de présence, dès 14 heures 30.

Ordre du jour:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 2 mars 1962, au siège de la société, 7, avenue du Théâtre, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au 9 mars 1962, contre justification de la propriété des titres.

Lausanne, le 16 février 1962. **Le conseil d'administration.**

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

87. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 20. März 1962, 17 Uhr, im Hotel «Freihof», Altstätten.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 10. März 1962 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Altstätten und bei den Filialen Au und St. Margrethen aufgelegt.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit Montag, den 19. März 1962 an unsern Kassen in Altstätten, Au und St. Margrethen bezogen werden.

Die Dividendenauszahlung erfolgt gegen Abgabe von Coupons Nr. 87 ab 21. März 1962.

Altstätten, den 7. März 1962. **Der Verwaltungsrat.**

Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 80. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 22. März 1962, vormittags 11 Uhr, im Büro des Werkes Zürich, Limmatstrasse 87

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1961, Bericht der Rechnungsrevisoren, Entlastung der Verwaltung.
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummer, verlangt werden.

Am Tag vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

Zürich, den 22. Februar 1962. **Der Verwaltungsrat.**

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 16. März 1962, 15 Uhr,
im Uebungssaal des Kongresshauses in Zürich
Gotthardstrasse 5, Eingang Türe U

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht und Rechnung für das Jahr 1961. Bericht der Kontrollstelle. Verwendung des Reingewinnes.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 20 000 000.— auf Fr. 180 000 000.— durch Ausgabe von 20 000 neuen, auf den Inhaber lautende Aktien von nom. Fr. 500.— zum Ausgabekurs von Fr. 500.— und 20 000 neuen, auf den Inhaber lautende Aktien von nom. Fr. 500.— zum Ausgabekurs von Fr. 4000.—, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1962.
4. Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung von Franken 20 000 000.— neue Aktien.
5. Abänderung von § 3, Abs. 1 der Statuten.
6. Wahlen.
7. Diverses.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 6. März bis 14. März 1962 abends an den Wertschriftenschaltern unserer Bank bezogen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, ferner der Geschäftsbericht nebst dem Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Text der beantragten Statutenänderung liegen während dieser Zeit bei allen unseren Geschäftsstellen zur Einsicht der Aktionäre auf.

2. März 1962.

Schweizerische Bankgesellschaft
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: F. Richuer.

Fonds Européen de Placement EURUNION

Il est porté à la connaissance des détenteurs de certificats du fonds européen de placement EURUNION que le coupon N° 7 desdits certificats sera mis en paiement à partir du 12 mars 1962.

Son montant est fixé à Fr. lux. 23.50 par part. Le paiement se fera sous déduction de 2,68 % représentant le droit de timbre, applicable à tous les coupons présentés en Suisse. Ce coupon représente la deuxième répartition des revenus du fonds pour l'exercice 1961.

Les coupons pourront être présentés en Suisse:

à Genève: Promotex S.A., 40, rue du Rhône
à Zurich: Julius Baer & Cie
à Lugano: Banca della Svizzera Italiana

Occasions-

Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 90.—
Edison, portable	Fr. 60.—
Gestetner, Modell 3	Fr. 50.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Geha, Modell 73	Fr. 100.—
Geha, Modell 74	Fr. 50.—
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.—
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.—
Ellams, elektrisch	Fr. 350.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 500.—
Edison, Dick 90	Fr. 180.—
Edison, Dick 91	Fr. 300.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 150.—
Roneo 500, elektrisch	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.—
Gestetner, 500 Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 200.—
Gestetner, Modell 66	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—
Rex D 25, elektrisch	Fr. 500.—
Rex D a	Fr. 100.—
Rex 260	Fr. 950.—
Kega, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.—
Kega, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.—

Umdrucker:

Ormig	Fr. 200.—
Fordigraf	Fr. 200.—
Dupleco	Fr. 250.—

Print-Fix

Edgar Rutishauser

Schweiz. Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen

Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

Art. 580 ff. ZGB, Art. 2, Ziff. 9 und Art. 93 EG zum ZGB

Im Nachlass des am 19. Februar 1962 in Zillis verstorbenen

Franz Xaver Widmer

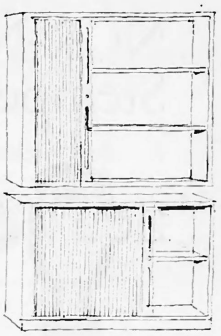
geb. am 28. Februar 1913, Bürger von Lengnau, Kt. Aargau, Steinbruchinhaber, wohnhaft gewesen in Zillis, wird, auf gestelltes Gesuch hin, das öffentliche Inventar und der Rechnungsruf angeordnet.

Gläubiger und Schuldner des Erblassers, inklusive allfällige Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bzw. Verpflichtungen innert **sechs Wochen** a dato bei der bestellten Erbschaftsverwaltung, Treuhand- und Revisionsbureau Riedi & Co., Chur, anzumelden, unter Androhung der gesetzlichen Nachteile für den Unterlassungsfall (Art. 582 ZGB).

Donath, den 6. März 1962.

Kreisamt Schams:
St. Michael.

Fürrer-LATERAL die platzsparende Formel für Rolladenschränke



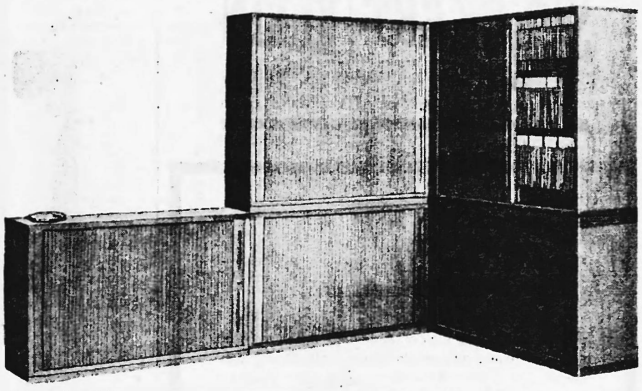
1

2

Wer auf gute Raumausnützung angewiesen ist, wird die Vorzüge des Fürrer-LATERAL schätzen. Die besondere Rolladenführung bringt willkommenen Gewinn an Nutzraum. Der horizontale Rolladenlauf führt zu Einsparungen in der Höhe: Bei einer fünfreihigen Kombination bleibt das oberste Tablar noch im bequemen Griffbereich. Mühelose Einhandbedienung, kein «Durchbrennen» der Rolladen. Verschiedene Grundmodelle ermöglichen mannigfache Kombinationen für das Büro, das Archiv, die Werkstatt, als Abschrankung im Empfangsraum. Verlangen Sie den Prospekt.

1. Mod. 881: 120 b, 42 t, 112 h, für 39 Normalordner oder 300 Vetro-Lateral Hängemappen

2. Mod. 880: 120 b, 42 t, 78 h, für 26 Normalordner oder 200 Vetro-Lateral Hängemappen



Rud. Fürrer Söhne AG.
Abt. Büromöbel, Registraturen, Kartelen:
Zürich, Tödistrasse 48,
Tel. 051/27 16 90

Genève, 3, rue de Chantepoulet, tél. 022/32 22 40
Abt. Schreibwaren: Zürich, Münsterhof 13
Abt. Büromaschinen: Zürich, Fraumünsterstrasse 13

büro-fürrer Tödistrasse 48

«Eidgenössische Bank»

Beteiligungs- und Finanzgesellschaft

Zürich

Couponszahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1962 gelangt für das Jahr 1961 eine Dividende von

Fr. 12.— brutto

an die Aktionäre zur Auszahlung.

Gegen Einreichung des Coupon Nr. 6 werden	Fr. 12.—
abzüglich 3 % eidg. Couponsabgabe sowie 27 % Verrechnungssteuer	Fr. 3.60
somit netto	Fr. 8.40

pro Aktie à nom. Fr. 100.— ausbezahlt.

Vom 9. März 1962 an kann der Dividendenbetrag spesenfrei bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft erhoben werden.

«Banque Fédérale»

Société de participations et financière

Zurich

Payement du coupon

L'assemblée générale du 8 mars 1962 a décidé de verser aux actionnaires un dividende de

12 fr. brut.

Contre présentation du coupon N° 6 nous verserons le dividende relatif à l'exercice 1961

du montant brut de	Fr. 12.—
déduction faite de 3 % impôt sur les coupons et de 27 % impôt anticipé, soit	Fr. 3.60
soit le montant net de	Fr. 8.40

par action d'une valeur nominale de 100 fr.

A partir du 9 mars 1962, le dividende pourra être encaissé auprès de tous les sièges de l'Union de Banques Suisses.

S. à r. l. Les Mélèzes, Leysin

Avis aux créanciers actuels

Le soussigné, procédant au règlement des créances chirographaires de la société à responsabilité limitée Les Mélèzes à Leysin, prie les créanciers actuels qui n'auraient pas été atteints par ses communications, de lui faire connaître leurs prétentions en produisant les justificatifs d'ici au 25 mars 1962, date de la clôture du tableau définitif de paiements.

G. Genillard, avocat,
10, avenue des Ormonts, **Aigle.**

TEINTURERIES REUNIES, Morat & Lyonnaise S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le **jeudi 29 mars 1962, à 15 heures, à Lausanne, «Hôtel de la Paix».** La feuille de présence sera établie dès 14 heures 30.

Ordre du jour:

Opérations statutaires (article 29 des statuts).

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 17 mars 1962, au siège social à Pully.

N. B. Les propriétaires d'actions qui veulent assister à l'assemblée doivent déposer leurs titres au siège social ou justifier leur qualité d'actionnaire, un jour au moins avant la date fixée pour la réunion (article 26 des statuts).

Pully, le 9 mars 1962.

Le conseil d'administration.

Ersparnisanstalt Toggenburg AG Lichtensteig

St. Gallen, Wil, Rapperswil, Flawil, Rorschach und Brunnadern

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1961 auf

5½ %

festgesetzt. Der Coupon Nr. 24 ab Aktien Nr. 1–15 000 wird daher mit

Fr. 27.50

(abzüglich 3 % Coupon- und 27 % Verrechnungssteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt ab heute an unsern Kassen, sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Lichtensteig, den 1. März 1962.

Die Direktion.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

NCR-Non-stop-Stempel

ohne Stempelkissen bis 25 000 Abdrucke

neu

Wir lösen jedes Stempel-Problem

SPECKERT+KLEIN

Schweizergasse 20 beim Löwenplatz Zürich 1
Telephon 25 00 50

Haben Sie Freude an

Werbe-Geschenken?

Für die Betreuung meiner Abteilung Auftragswesen suche ich einen aufgeschlossenen, selbständig denkenden und an der Reklame interessierten, kaufmännisch gebildeten

Mitarbeiter

Verlangt werden: Gute Allgemeinbildung
Verhandlungsgewandtheit
Reklametechnische Kenntnisse
Beherrschung der deutschen und französischen Sprache in Wort und Schrift.

Geboten werden: Gut honorierte Dauerstelle
Vielseitiges Tätigkeitsgebiet
Angenehmes Arbeitsklima
5-Tage-Woche

Eintritt: nach Uebereinkunft.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Arbeitsausweisen, Photo, Lohnanspruch und Zeugniskopien wollen Sie richten an

Oscar Eberli

Spezialhaus für geschmackvolle Werbegeschenke
Scheideggstrasse 119, Zürich 2/38

WALTHER **Multa**

Schreibende elektrische Rechenmaschine für drei Rechenarten

addiert, subtrahiert (auch unter Null) und **multipliziert** mit hoher Arbeitsgeschwindigkeit **vollautomatisch**

Besitzt automatische Rückübertragung und hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit.

55

WALTHER **Multa**

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG.
Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telephon (051) 27 01 33 / 27 01 34

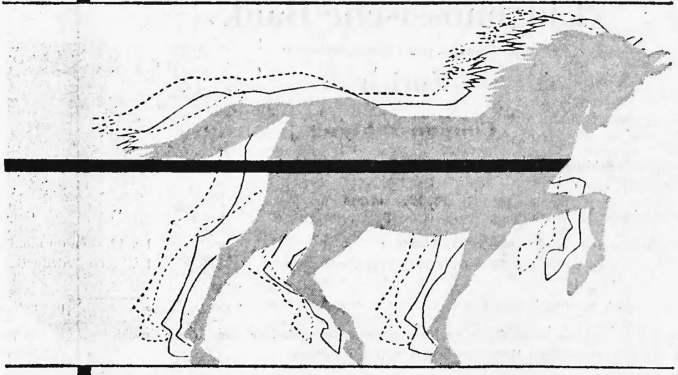
BJ organisation

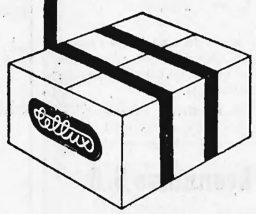
Tausende von Karten im Sicht- und Griffbereich des Sitzplatzes.
Rationelste Kartei-Bearbeitung dank unsern vielfach bewährten Organisationsschreibtischen.
Ein- oder zweisockig, kombinierbar mit normalen Schreibtischelementen. Tischplatten mit Plastipolbelag in diversen Grössen. Geeignet für alle Karteisysteme.
Verlangen Sie unsern Sonderprospekt.

Butscher + Jost AG

Basel, Steinenvorstadt 59/Birsstr. 58 ✆ 061 41 99 77
Zürich, Bahnhofstrasse 74 ✆ 051 23 25 77

Rayoncellux





das verstärkte,

neuartige Klebeband für

Verpackungszwecke

Das mit Rayon verstärkte Selbstklebeband — speziell geschaffen zum Verschließen von Kartonboxen — erleichtert den Versand Ihrer Waren; denn es macht Werkzeug überflüssig, klebt augenblicklich, ist enorm reißfest.

Es bietet Ihnen wirtschaftliche Spedition und Lagerung von Waren aller Art.

Rayoncellux ist so stark, daß es selbst einen Pferdezug aushält, und wird in den Farben weiß (naturel), rot, blau und grün geliefert. Es kann bis zweifarbig bedruckt werden.

Verlangen Sie Gratismuster oder Vertreterbesuch.

Ein Produkt der Feldmühle AG Rorschach **Abteilung Cellux**